

bleiben solle, daß zu gründen und zu gebrauchen von uns und unsern  
 haben, und unsern Königen zu Bescheid, unser. Der Stadt Bürger  
 meister, Rath und Bürger, Gemeinlich, in welchen Städten und Orten  
 der Ort, ungeschicklich, als daß Vollkommenheit, in wie weit zu Götlich  
 Leiblich waren, von unsern Räten in Jergensichtigkeit, der Höhe  
 warden unser Mannen, Landt Lütche, Ritter und Rurste, und auf  
 der Bürgermeister: Rath, und der gemeinen Stadt zu Götlich  
 nicht geschicklich werden ist.

Und wir ob dem, daß wir vor Zeiten juncunden, was der Räte  
 einige Briefe geben hätten, oder Jergensigkeit wegen  
 geben würden, die wieder die obgeschriebene unsere Datzung, Mei-  
 nung und willen wären, dieselben keine Kraft und Macht haben, und  
 dem Heymannen unsern Fürstenthum und Lande, und den Mannen,  
 Landlütchen, Rittern und Rursten zu Böhlich von der obgeschriebenen  
 Gerichte wegen, keinen Schaden bringen und zu zinsen in keinem Weise.

Mit welchem diese Briefe besiegelt mit unsern Königl.  
 Allg. Jungsiegel. Geben zu Prag nach Christi Geburt 1409.  
 an S. Nicolaus Eger, unsern Räte der Böhlich in 37.  
 und der Römischen in 34ten Jahre.

Kaiser Sigismundi General Confirmation der  
 Ritter und Rurste und ganzen (gemeinen) Mannschafft  
 in Lande zu Böhlich Privilegium. Anno. 1420. von S.  
 Anthonius Eger

Wir Sigismundi von Szotter Grauen, Römischer Kaiser  
 zu allen Zeiten, unser der Räte und zu Rursten und Bescheid  
 Dalmatien Cocten König p. Bohemen und hier Rurde offent-  
 lich mit diesen Briefe, allen dem die zu sehen oder hören haben  
 daß für uns Bohemen ist, der Gostungen Ritter und Rursten und  
 der ganzen Mannschafft, in Lande zu Böhlich, und zu zinsen alle